

Schuljahr 2009/2010 – Ausgabe 1 – Oktober 2009

1. Informationen der Schulleiterin

- Allgemeines
- Personalia
- Neues Postille-Team

2. Politik am GyGo

- Politik zum Anfassen
- Juniorwahl am GyGo

3. Aus der Orientierungsstufe

- Aufnahmefeier der neuen Fünftklässler
- Schuljahresbeginn, jetzt seid ihr angekommen!
- Tag der Information

4. Projekte

- Schmetterling und Taucherglocke
- Besuch der Zeitzeugin Rita Wermuth

5. Wettbewerbe

- Geschichte spannend als Wettbewerb
- Entdecke neue Welten – Jufo / Schü-ex
- Bundeswettbewerb Physik
- Energie-Genies der Zukunft

6. Musik am GyGo

- Konzert für junge Leute
- Bläserklassen sind gestartet

7. Ruanda-Tag

8. Bibliothek

9. Außerunterrichtliche Aktivitäten

- On fait la fête!
- Schülerakademie
- MINT-Camps 2009
- Stipendiatenkurs Deutsches Museum München
- Europäischer Computerführerschein

10. Exkursionen

- Besuch im „Haus des Glücks“
- Ein Tag bei Boehringer

11. Neue Kräfte

- Neue SV
- Verbindungslehrer stellen sich vor
- Fremdsprachenassistentin stellt sich vor

12. Sport am GyGo

- Offizielle Sportplatzeinweihung
- Bronzemedaille in Berlin
- „Sport Frei!“ – Erstes Sport-Abi am GyGo
- GyGo räumt beim Tanzwettbewerb ab

13. Ankündigungen

14. Verschiedenes

15. Informationen des Fördervereins

16. Neue Homepage

17. Termine für das ganze Schuljahr

1 Informationen der Schulleiterin

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die erste Etappe des neuen Schuljahrs 2009/2010, die spannende Zeit zwischen den Sommer- und den Herbstferien, ist geschafft!

Nicht nur unsere neuen Fünftklässler, sondern auch alle anderen „GyGorianer/-innen“ mussten sich auf Neues einstellen: auf neue Mitschülerinnen und Mitschüler, neue Kolleginnen und Kollegen, neue Fächer, neue AGs, ein neues Postille-Team, eine neue SV, neue Verbindungslehrer/innen, zusätzliche Räume für unsere MSS und eine „neue“ provisorische Mensa in der ehemaligen FH, die einen Eingang direkt vom GyGo aus bekommen hat.

Wir sind dem Schulträger und der Gebäudewirtschaft Mainz sehr dankbar, dass dieses Provisorium in der ehemaligen Aula der FH pünktlich zu Beginn des Ganztagsunterrichts im neuen Schuljahr mit großen finanziellen und personellen Anstrengungen fertig gestellt wurde. Die von uns in der ersten Postille des vergangenen Schul-

jahres prognostizierte Zahl von ca. 400 Ganztags-schüler/-innen für das Schuljahr 2009/2010 ist Realität geworden, das bisherige Provisorium (Essen in zwei Klassenräumen) hätte für diese große Zahl nicht mehr ausgereicht.

Ich freue mich insbesondere, dass wir dank der neuen Räume – nach Rücksprache mit dem Caterer –, auch den Nicht-Ganztagschüler/-innen, d.h. zum Beispiel auch unseren MSS-Schülern, zu bestimmten Zeiten anbieten können mitzuessen. (Über die genauen Modalitäten informiert ein gesondertes Schreiben.)

Unserer eigentlichen neuen Mensa mit den dringend notwendigen Zusatzräumen sind wir am 18.09.2009, am Tag der offiziellen Einweihung unserer neuen Freisportanlage und der Auszeichnung als „Partnerschule des Sports“, endlich einen entscheidenden Schritt näher gekommen: Frau Ministerin Doris Ahnen hat auf dieser Veranstaltung die erste finanzielle Bewilligung des Landes Rheinland-Pfalz für den Bau der neuen Mensa an Herrn Oberbürgermeister Jens Beutel überreicht! Geplanter Baubeginn ist im März 2010!

Die ersten sieben Wochen des neuen Schuljahres waren nach guter GyGo-Tradition im Sinne der uns so wichtigen ganzheitlichen Förderung unserer Schüler/-innen von vielfältigen, sehr unterschiedlichen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten geprägt, die sich in dieser Postille widerspiegeln.

Der pädagogische Spannungsbogen beinhaltete intellektuelle, kreative Herausforderungen (z.B. das Literaturprojekt „Schmetterling und Taucherglocke“ der beiden 12er Deutsch-Leistungskurse, entdeckendes Forschen im Rahmen der Schülerakademie, im „Haus des Glücks“ der Lottozentrale Rheinland-Pfalz, bei Stipendiatenkursen im Deutschen Museum München oder bei den MINT-Camps), an Wettbewerben teilnehmen (z.B. Geschichtswettbewerb, Jugend forscht, Schüler experimentieren), sich zusätzlich qualifizieren (z.B. den Europäischen Computerführerschein ablegen, DELF-Kurse absolvieren,...), sich politisch engagieren, Verantwortung für andere übernehmen (z.B. im Rahmen der Juniorwahl oder beim Ruandaprojekt), gemeinsames Musizieren (z.B. im Rahmen unserer ersten Bläserklassen in Kooperation mit dem Peter-Cornelius-Konservatorium), gemeinsame Klassen- und Kursfahrten organisieren und durchführen (z.B. die Winterburgfahrten unserer Fünftklässler oder die Studienfahrten unserer Oberstufe), gemeinsam tanzen (z.B. die erfolgreiche Teilnahme unserer drei Tanz-AGs am Tanzwettbewerb in Rodalben), Sport treiben am GyGo als neuer „Partnerschule des Sports“ (z.B. bei unserem ersten Sportabitur, bei Jugend trainiert für Olympia, u.a. mit einem sensationellen dritten Platz der Schwimmerinnen beim Bundesfinale in Berlin), miteinander und mit eingeladenen Gästen feiern (z.B. das Frankreichfest oder die Einweihung unserer Freisportanlage).

Alle diese Aktivitäten ergänzen und vervollständigen das eigentliche „Kerngeschäft“ der Schule, den Unterricht. Sie sind allerdings nicht nur das berühmte Sahnehäubchen, sondern sie spiegeln in besonderer Weise den Geist einer Schule. Ich weiß, dass dieses unterrichtliche und außerunterrichtliche Engagement unserer Schüler/-innen, Eltern, Mitarbeiter/-innen, Kolleginnen und Kollegen, das unsere Schule prägt und ihren guten Ruf begründet, nicht selbstverständlich ist.

Als Schulleiterin danke ich Ihnen und euch für diesen Einsatz und wünsche nun allen erholsame Herbstferien!

Marita Desch-Eppelmann

Personalia

Am Ende der Sommerferien hat Frau **Eliane Liegmann** als neue Schulsekretärin ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen. Wir freuen uns über diese personelle Verstärkung und begrüßen Frau Liegmann herzlich am GyGo. Frau Liegmann ist die Nachfolgerin von Frau Dapper, die auf eigenen Wunsch einen neuen Aufgabenbereich in der Stadtverwaltung übernommen hat. Wir haben den Wechsel von Frau Dapper sehr bedauert, danken ihr für die Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung in ihrem neuen Amt. Frau Liegmann ist Ihre/eure Ansprechpartnerin im Sekretariat III. (Raum E 30) Sie ist vor allem zuständig für die hbf/is, die Ganztagschule und die MSS.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Frau Weis, Frau Zelcs und Frau Goldschmidt, die während der Vakanz der dritten Sekretariatsstelle wieder viel zusätzliche Arbeit bewältigen mussten.

Zu Beginn dieses Schuljahres haben folgende vierzehn neue Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst am Gymnasium Mainz-Gonsenheim begonnen, die wir herzlich willkommen heißen:

Frau **Juliane Grannemann** (M, Ph, Inf), Frau **Melanie Haberer** (Mu, L), Herr **Peter Bärmann** (Sp, Ek), Herr **Wolfgang Borg** (F, It, M), Frau **Kristin Caspar** (Ek, Sp), Frau **Sabrina Elsen** (D, E), Herr **Markus Fromm** (Mu, Ge), Herr **Andreas Höfler** (D, Ch), Herr **Dr. Markus Hollingshaus** (Sk, Mu, Eth), Frau **Susanne Hötsch** (E, Sp), Herr **Christoph Legler** (Sp, Ph), Frau **Aude Rivoalland** (F, E), Frau **Katharina Schmidt** (F, Ge) und Frau **Andrea Seiler** (Spa).

Wir freuen uns, dass drei unserer ehemaligen Referendarinnen und Referendare des Studienseminars Mainz nach sehr erfolgreichem Zweiten Staatsexamen zu Beginn dieses Schuljahres Planstellen an unserer Schule erhalten haben: Frau **Heike Brödel** (Bio, Ek), Herr **Christian Metternich** (E, kR) und Frau **Alexandra Scheid** (M, Sp). Herr **Jürgen Kleiber** (M, L, Pi), der im letzten Schulhalbjahr aufgrund unserer großen Not im Fach Latein bereits mit einigen Stunden vom Stefan-George-Gymnasium Bingen zu uns abgeordnet war, ist erfreulicherweise jetzt mit ganzer Planstelle zu uns versetzt.

Herr Andreas Ecartot (Bk, D), Frau Marion Grabis (E, D) und Frau Jana Rau (E, D, Eth) sind nach ihren jeweiligen Familienzeiten wieder ans GyGo zurückgekehrt.

Unsere Pensionäre Herr Dr. Paul Berthold (Ch, Bio), Herr Gerhard Reibel (E, Ek) und Herr Dr. Siegfried Suckow (M, Ph) haben sich bereit erklärt, uns auch in diesem Schuljahr zu helfen, den Unterricht in den Mangelfächern abzudecken bzw. ihre Kurse zum Abitur zu führen. Herr Thomas Blönnigen (M, Ph), der auf eigenen Wunsch ans Theresianum versetzt wurde, bleibt mit einigen Stunden zu uns abgeordnet, um ebenfalls seinen 13er Kurs zum Abitur zu führen. Den Kollegen herzlichen Dank für diese Unterstützung ihrer „alten“ Schule!

Unsere neue amerikanische Fremdsprachenassistentin, Frau **Kelly Rolfes-Haase**, hat ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen. Wir freuen uns über diese kompetente Verstärkung unseres Englischunterrichts. Sie stellt sich in dieser Postille Ihnen und euch auch selbst vor. Erfreulich viele zusätzliche Kompetenzen bringen unsere zahlreichen außerschulischen pädagogischen Fachkräfte, die uns im Ganztagschulbetrieb unterstützen, in unsere Schule ein.

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Kollegiums und heißen alle herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sich alle, auch mit Hilfe unseres Berufseinsteigerprogramms, für dessen Durchführung ich besonders Frau Rohe danken möchte, dank des Engagements unserer Leiterin der Ganztagschule für die außerschulischen Kräfte, Frau Becker-Lipfert, und dank der großen Offenheit und Hilfsbereitschaft unserer „Stammkolleginnen und -kollegen“, bald heimisch am GyGo fühlen. Allen viel Freude, Erfüllung und Erfolg an unserer Schule!

Marita Desch-Eppelmann

Neues Postille-Team

Neue Mitarbeiterin im Postille-Team ist unsere Kollegin Frau Dr. Rebecca Schmidt, die bereits die vorliegende Postille gemeinsam mit Herrn Wertmann redaktionell bearbeitet hat. Frau Dr. Schmidt tritt an die Stelle der beiden Kollegen Herr Noeken und Herr Schwehm im Redaktionsteam, die in diesem Schuljahr verstärkt andere schulische Aufgaben übernommen haben.

Ich bedanke mich bei Herrn Noeken und Herrn Schwehm für die geleistete, kompetente Arbeit im Postille-Team und bei Frau Dr. Schmidt für ihre Bereitschaft, sich zusätzlich für die Postille einzusetzen.

Besonderen Dank an dieser Stelle an unseren Kollegen Herrn Wertmann, der seit vielen Jahren als „Postille-Chef“ die Redaktion verantwortlich mit großem Engagement und viel Geduld beim „Artikeleintreiben“ betreut.

Marita Desch-Eppelmann

2 Politik am GyGo

Politik zum Anfassen

Bei der Bundestagswahl am 27.09.2009 waren die volljährigen Schülerinnen und Schüler Erstwähler. In der Zeit vor der Wahl war im Unterricht ein großes Bedürfnis an Information zu spüren – es herrschte eine Mischung aus Interesse und Ratlosigkeit, wofür die Parteien eigentlich eintreten.

Den Geschichtskursen der 13. Jahrgangsstufe von Herrn Wertmann und Herrn Schröer wurde am Donnerstag, dem 17.09.2009 die Möglichkeit geboten, sich aus erster Hand zu informieren. Und dies mit Hilfe von Schülern und ehemaligen Schülern des GyGo, die in politischen Jugendorganisationen engagiert sind: In einer Diskussionsveranstaltung präsentierten (in alphabetischer Reihenfolge) Maximilian Ebling die Positionen der SPD, Nicolas Katte (Abi 2007) die der FDP, Philipp Rohe (MSS 13) die der CDU, Hanna Zoe Trauer (MSS 13) die der Grünen und Karl Voßkübler (Abi 2000) die der Linken.

Nach einer kurzen Vorstellung standen die fünf für Rückfragen und Erläuterungen bereit; leider reichte die Zeit nicht, um alle aufgeworfenen Fragen ausführlich zu behandeln. Die Zeit verging wie im Fluge und eine Neuauflage einer solchen Veranstaltung vor der Landtagswahl wird mehr Raum für die Diskussion bieten. Die unterschiedlichen Positionen und Grundeinstellungen wurden klar fassbar und manche Schüler, die sich nach eigener Aussage bisher nicht für Politik interessiert hatten, zeigten sich zufrieden, ein wenig „geweckt“ worden zu sein. Bei anderen kamen anscheinend klare Festlegungen ins Wanken, und ihre Wahlentscheidung wird reflektierter gewesen sein.

Wir danken den fünf Vertretern der politischen Organisationen für ihr Kommen und den Schülern für die große Aufmerksamkeit und ihre pointierten Fragen!

Alexander Schröer

Juniorwahl am GyGo – eine „grüne“ Schule

Parallel zur Bundestagswahl 2009 fand deutschlandweit, auf Initiative des Kumulus Vereins in Berlin, die sogenannte „Juniorwahl“ statt. In allen 16 Bundesländern waren 1.042 weiterführende Schulen beteiligt, und insgesamt waren 246.416 in Wählerverzeichnissen eingetragene Jugendliche aufgerufen, ihre Stimme bei der Juniorwahl abzugeben. 466 davon besuchen unsere Schule, denn am GyGo waren bei der Wahl alle Sozialkundeklassen beteiligt. Zudem nahmen Deutsche Auslandsschulen auf allen Kontinenten teil.



In der Realität reichte es für die CDU mit Kanzlerin Angela Merkel und den Freien Demokraten mit Guido Westerwelle für eine schwarz-gelbe Koalition im Deutschen Bundestag. Eine solche „bürgerliche“ Mehrheit mit neoliberalerem Kurs lässt sich nicht auf die Meinung der hiesigen Schüler projizieren. Stärkste Partei bei der Wahl im GyGo ist die Partei Bündnis 90/Die Grünen, welche mit 36,1% einen klaren Regierungsauftrag erhalten hätte. Über 20 Prozentpunkte dahinter liegt die SPD, die mit 14,9% zweitstärkste Kraft im Parallel-Bundestag wäre. Dass sich die Schwerpunktthemen der jungen Generation ohne gesetzliches Wahlrecht von jenen der Wahlberechtigten sehr stark unterscheiden, lässt sich am eindeutigsten am überraschend starken Ergebnis der Piratenpartei, welche mit 12% die drittgrößte Fraktion darstellen würde, erkennen. Die junge Partei hatte sich im Wahlkampf für Internet- und Urheberrechte sowie mehr individuelle Freiheit eingesetzt – Themen, die für die Jugend omnipräsent sind.

Das sogenannte „bürgerliche“ Bündnis aus Union und FDP müsste sich mit 11,5 bzw. 11,0% in der Opposition zufrieden geben, ein Ergebnis, das Frau Merkel und Herrn Westerwelle sicher nicht erfreut hätte. Sehr schwach ist das Ergebnis der Linkspartei, welche im Meinungsbild der GyGo-Schüler gerade einmal auf 6,6% gekommen ist und somit nur knapp in den Bundestag einziehen würde.

Alle weiteren Kleinparteien kommen gemeinsam auf 8%, wobei hierbei mit 3,7% leider die rechtsnationalen Republikaner am stärksten sind. Bei den Erststimmen

setzte sich der SPD-Kandidat Michael Hartmann eindeutig vor der Grünen-Frau Tabea Rößner durch. Die genauen Ergebnisse sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Abschließend lässt sich sagen, dass es große Differenzen zwischen dem realen Ergebnis der Bundestagswahl und jenem der Juniorwahl gibt. Wenn die jetzige Juniorwahlgeneration dann ein echtes Stimmrecht besitzt, wird sich zeigen, inwiefern sich das politische Machtbild verändert.

Wer sich für das bundesweite Gesamtergebnis dieser Wahl interessiert, kann sich im World Wide Web unter www.juniorwahl.de informieren.

Ergebnisse der GyGo-Wahl im Detail:

Partei	Stimmen	Prozent	Sitze
Grüne	148	36,1	235
SPD	61	14,9	97
Piraten	49	12,0	78
CDU	47	11,5	74
FDP	45	11,0	71
Linke	27	6,6	43
Andere	33	8,0	--

Georg Bozidarov Zivkov, Julian Gross (MSS 12)

3 Aus der Orientierungsstufe

Aufnahmefeier der neuen Fünftklässler

Am Freitag, dem 3. Juli 2009, feierten wir die Aufnahme der neuen Fünftklässler. Eltern und Kindern wurde eine Mischung aus wichtigen Informationen und Darbietungen musikalischer und sportlicher Natur präsentiert.

Gespannt waren die Kinder natürlich besonders auf die neuen Klassenkameraden und die Klassenleiter/-innen. Mit ihnen und den „Großen Geschwistern“ gingen sie dann in die Klassenräume, wo sie sich bei Kennenlernspielen ein wenig näher kamen. Auf die Eltern warteten im Foyer Erfrischungen, und so konnten sie in netter Atmosphäre ihre Kinder wieder empfangen, nachdem im Freien noch Klassenfotos gemacht worden waren.

Ein großes Dankeschön an alle für diese gelungene Veranstaltung, die unseren Fünftklässlern bestimmt in guter Erinnerung bleiben wird.

Gaby Rohe

Schuljahresbeginn, jetzt seid ihr angekommen!

Am Montag, dem 24.08.2009, begann für 140 gespannte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 ein neuer Lebensabschnitt:

Als ehemalige Grundschüler kamt ihr an das Gymnasium Gonsenheim und fandet bei uns eure neue schulische Heimat. Je nach Naturell war euch mehr die Anspannung oder die Freude ins Gesicht geschrieben. Das

Gebäude, eure Klassenlehrerinnen und -lehrer und eure „Großen Geschwister“ hattet ihr schon bei der Aufnahmefeier begutachtet.

Nun kam es darauf an, sich in den nächsten Tagen und Wochen die Namen der neuen Mitschüler und Lehrer zu merken, den Klassenraum, Fachsäle und eventuell den Hausmeister, die zuständige Sekretärin, das Klassenbuch und den Kopierer zu finden, ganz zu schweigen von mysteriös verschwundenen Turnbeuteln, Fahrkarten, Spindschlüsseln ...

Inzwischen kennt ihr euch in der Mensa aus, habt eure Lieblings-AG gefunden und wisst, wie die Lernzeit funktioniert. Ihr wart jetzt auch schon alle in Winterburg, wo ihr eure neue Klasse, eure Klassenlehrerin / euren Klassenlehrer und eure „Großen Geschwister“ besser kennenlernen und vielleicht schon erste neue Freundschaften schließen konntet.

Liebe Fünftklässler, die ersten Wochen am GyGo brachten euch gewiss sehr viele neue Eindrücke, hoffentlich vorwiegend gute. Der Anfang ist gemacht, und so wünsche ich euch schöne Herbstferien und eine erwartungsfrohe Rückkehr ans GyGo nach den Ferien.

Gaby Rohe

Tag der Information

Am Samstag, dem 14. November 2009, öffnen wir wieder unsere Türen, um Viertklässlern und deren Eltern einen Einblick in unsere Schule zu geben. Für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–7 heißt dies Schulpflicht an diesem Tag – sie haben Unterricht von 9 bis 12 Uhr –, dafür ist wieder am kommenden Aschermittwoch, dem 17. Februar 2010, schulfrei. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8–10 und der MSS haben Ersatzveranstaltungen zu späteren Terminen. Genauere Informationen erhalten Sie / erhaltet ihr über die Klassen- und Kursleiter.

Gaby Rohe

4 Projekte

Schmetterling und Taucherglocke – Ein Projekt der Leistungskurse Deutsch der 12. Jahrgangsstufe

An welche Momente meines Lebens denke ich mit Freude zurück? Welche lassen mich trauern? Gibt es eine Person oder ein Hobby, welches mich in Stunden der Langeweile oder Wut wieder aufrichtet und ermuntert? Dies sind Fragen, die sich die beiden Deutsch-Leistungskurse der 12. Jahrgangsstufe im Rahmen des von den Lehrerinnen Frau Böswald und Frau Gottwald initiierten Projekts *Schmetterling und Taucherglocke* in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres stellten.

Die Basis für diese Gruppenarbeit lieferte der gleichnamige Roman von Jean Dominique Bauby, welchen der Autor, der durch ein so genanntes Locked-In-Syndrom von Kopf bis Fuß gelähmt ist, durch seine letzte Verbin-

dung zur Außenwelt, nämlich das linke Auge, diktiert hat. In *Schmetterling und Taucherglocke* erzählt Bauby auf eine ergreifende Art und Weise über sein tragisches Schicksal, aber vor allem wie er, eingeschlossen in seinem Körper, Wege gefunden hat, glücklich zu werden. Nachdem die Schülerinnen und Schüler der beiden Leistungskurse den Roman und auch die erfolgreiche Verfilmung von Julian Schnabel besprochen hatten, bestand die nächste Aufgabe darin, seine ganz persönlichen Gedanken bezüglich der Thematik des Romans aufzuschreiben. Hierbei entstanden wunderbare Texte, welche erstaunlich viel über die Gefühle der Schüler preisgaben und durch Vielfalt glänzten. Das Ziel des Projektes war, die Gedanken, die bei der Vorbereitung entstanden waren, in einer kreativen Arbeit – sei es in musikalischer, künstlerischer oder filmischer Form – wiederzugeben. So war es, nicht zuletzt dank der guten Organisation seitens der Lehrerinnen, möglich, dies mit professioneller Hilfe zu realisieren:

Die Kellerräume der Kunsthalle Mainz standen all jenen zur Verfügung, die sich an Fotocollagen, plastischen Arbeiten etc. versuchen wollten. Von der Filmwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität und dem SWR kam wertvolle Hilfe, die den beiden Filmgruppen zu beeindruckenden Ergebnissen verhalf. Zudem komponierte ein Schüler die Filmmusik zu einem der entstandenen Filme. Nach der positiven Resonanz und der großen Zufriedenheit über die Ergebnisse kam der Gedanke auf, die Werke einem größerem Publikum zu präsentieren. So war es vor allem der Hartnäckigkeit von Frau Böswald zu verdanken, dass uns die Mainzer Volksbank für den 8. September ihr wunderschönes Foyer zu Verfügung stellte, wo wir in der Anwesenheit von knapp 150 Gästen – darunter auch Schulleitung, Lehrer und Presse – unser Projekt vorstellten.

Wir danken Frau Böswald und Frau Gottwald für die Organisation sowie dem Förderverein unserer Schule und allen, die uns finanziell oder in anderer Form bei der Realisierung dieses spannenden Projekts unterstützt haben.

Manuel Nolte (MSS 12)

Besuch der Zeitzeugin Ruta Wermuth

Am 7. September hatte der englischsprachige Intensiv-Grundkurs Geschichte der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, die Lebensgeschichte von Ruta Wermuth kennenzulernen. Die in Polen gebürtige Jüdin berichtete von der Verfolgung durch die Nationalsozialisten, vom Leben im Ghetto, von der Deportation ihrer Familie, der Zwangsarbeit in Deutschland bis hin zum Ende des Kommunismus in Polen.

Untermalt wurden ihre Erzählungen von einer PowerPoint-Präsentation, die u.a. Fotos aus ihrer Kindheit zeigte, und Auszügen aus ihrem autobiografischen Buch *Im Mahlstrom der Zeiten*. Nicht zuletzt wegen der Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen und der herzenswarmen Erscheinung der über 80-Jährigen: Uns wird dieses Ereignis lange in Erinnerung bleiben. Solche Geschichten dürfen nicht in Vergessenheit geraten und sollten an andere Generationen weitergegeben werden.

Thorben Grubert (MSS 11)



Ruta Wermuth 1943, als sie als Zwangsarbeiterin für eine SS-Familie arbeiten musste



Ruta Wermuth beim Signieren ihrer Autobiografie

5 Wettbewerbe

Geschichte spannend als Wettbewerb

An dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2008/09 haben 6.600 Schüler mit 1.881 Arbeiten teilgenommen. „Helden“ war das Thema des Wettbewerbs in diesem Jahr – und auch wir haben Helden des Wettbewerbs an der Schule. Das erste Mal haben Schüler des Gymnasiums Gonsenheim teilgenommen, die damit als Pioniere für uns die Wege zur Themenfindung, Recherche und Aufbau einer Arbeit über ein historisches Thema gesucht und gefunden haben. Die eingereichten Arbeiten haben zudem alle einen direkten Bezug zu Mainz und stehen in der Schulbibliothek für alle zum Lesen bereit.

Elias Roos, jetzt 10b, hat mit „Jugend in Workuta“ den Lebensweg einer jungen Frau, die nach 1945 aus der sowjetischen Besatzungszone von den Sowjets nach Sibirien verschleppt wurde und erst 1956 nach Deutschland und Mainz zurückkehren konnte, beschrieben. Dafür erhielt er einen Förderpreis: Wir gratulieren herzlich. Lilly Brandstätter und Viktoria Franke (jetzt 10a) wurden

geehrt für ihren Beitrag über den Mainzer Forscher, Revolutionär und Politiker während der Französischen Revolution Georg Forster. Hendrik Drechsler (jetzt 10b) brachte mit Ludwig Schwamb einen Mainzer Widerstandskämpfer gegen die Nationalsozialisten in die Erinnerung zurück. Herzlichen Glückwunsch an euch engagierte Teilnehmer für euren großartigen Einsatz, die Kreativität und die gelungene Arbeit über die gesamte Dauer des Wettbewerbs.



2011 startet der nächste Wettbewerb Geschichte – alle Schüler sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Ulrike C.G. Röper

Entdecke neue Welten – Wettbewerb „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren 2010“

Wie in jedem Jahr ist am 30. November der Anmeldeschluss für die Wettbewerbsteilnahme im Februar. Wer nicht in der AG Forschungswerkstatt ist und mit einem Projekt am Wettbewerb teilnehmen möchte, darf diesen Termin nicht vergessen. Vor allem die Schüler, die eine entsprechende Facharbeit in den Fachbereichen Mathematik, Physik, Biologie, Chemie oder Erdkunde angefertigt haben, sollten über eine Teilnahme nachdenken. Für eine Beratung stehen wir Lehrer der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer gerne zur Verfügung.

Elke Entenmann

Junge Forscherinnen und Forscher gesucht – Bundeswettbewerb Physik



Auch wenn manch einer Physik erst aus NaWi oder der Forschungswerkstatt kennt und noch gar nicht als eigenes Schulfach hat, so gibt es doch schon einen Wettbewerb, in

dem es lösbare Aufgaben auch für die Jüngsten gibt. Denn für manche Aufgabenstellungen ist besonders junger Forschergeist gefragt.

Bist du noch ein junger Forscher oder eine junge Forscherin aus der fünften bis siebten Klasse? Hast du Spaß daran, naturwissenschaftliche Zusammenhänge auszuknobeln? Dann frag deine NaWi-Lehrerin oder deinen NaWi-Lehrer nach den Junioraufgaben des Physik-Wettbewerbs. Es warten spannende Aufgaben auf dich! Aber auch für die Älteren ist gesorgt: Ihr dürft euch mit Sonnenaufgängen im Theater, dem Bau eines Volleyballfeldes und dem Kühlen einer Cola beschäftigen. Die konkreten Forschungsaufträge gibt es bei eurem Physiklehrer oder eurer Physiklehrerin. Ihr könnt sie aber auch aus dem Internet von der Webseite www.mnu.de herunterladen.

Simone Beck

Energie-Genies der Zukunft – Ideen für mehr Effizienz

Ohne Energie läuft nichts! Ob Wärme, Elektrizität oder Bewegung – Energie ist der Motor unserer Zivilisation. Damit das so bleibt, müssen wir unsere kostbaren Ressourcen nachhaltig einsetzen. Der Schlüssel hierfür lautet Effizienz. Darum sucht die Siemens Stiftung beim Schülerwettbewerb 2010 junge Forscherinnen und Forscher, die aus mechanischer, thermischer, elektrischer oder chemischer Energie mehr herausholen. Gefragt sind Erfindergeist und Einfallsreichtum. Mitmachen lohnt sich: Es gibt Preisgelder im Gesamtwert von 111.000 Euro. Den Siegern winkt darüber hinaus die Teilnahme an einem Tutorenprogramm.

Wer mitmachen möchte, findet nähere Informationen unter www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb. Die Online-Anmeldung unter Nennung des Themas geht bis zum 13. November 2009, die kompletten Teilnahmeunterlagen müssen bis zum 15. Januar 2010 eingereicht sein.

Elke Entenmann

6 Musik am GyGo

Konzerte für junge Leute

Im vergangenen Schuljahr konnte das GyGo den Schüler/-innen der Orientierungsstufe erstmalig den gemeinsamen Besuch der Konzertreihe „Konzerte für junge Leute“ des Staatstheaters Mainz ermöglichen.

Dass den Beteiligten das abwechslungsreiche Programm der Konzerte gefallen hat, beweisen nicht nur die zahlreichen positiven Rückmeldungen während des vergangenen Schuljahrs. Deutlich zeigt dies auch die große Resonanz in diesem Schuljahr: Mit mehr als 240 stieg die Zahl der vermittelten Abonnements – und trotzdem konnten aufgrund der großen Nachfrage leider

nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. In diesem Jahr stehen u.a. G. Bizets Oper „Carmen“ und Veranstaltungen zum Thema „Wunderkinder“ (wie W. A. Mozart oder F. Mendelssohn Bartholdy) sowie zum Thema „Lärm-Musik-Stille“ auf dem Programm der Konzerte, die durch die Moderation der Generalmusikdirektorin des Mainzer Theaterorchesters, Catherine Rückwardt, bereichert werden. Gemeinsam mit den teilnehmenden Schülerinnen, Schülern und Eltern freut sich die Fachschaft Musik auf vier spannende Konzerte, die sicherlich besondere Musik-erlebnisse ermöglichen.

Christiane Münker

Bläserklassen am GyGo sind gestartet

Die Zeit des Wartens ist nun endlich vorbei. Nach einer grundlegenden Planungsphase sind in diesem Schuljahr die ersten Bläserklassen am GyGo, in Kooperation mit dem Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz, gestartet. Die beiden Klassen 5b und 5h sind mit viel Freude und einem riesigen Elan bei der Sache. Musik ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Schulalltag der beiden Klassen geworden.

Auch auf der Klassenfahrt in der zweiten Schulwoche nach Winterburg kam die Musik innerhalb eines vielfältigen Rahmenprogramms nicht zu kurz. Es wurde viel gesungen, musiziert und sich zur Musik bewegt.

Nach Winterburg startete direkt die Ausprobierphase der Instrumente einer Bläserklasse (Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Euphonium, Posaune und Tuba). Wenn nun Schüler mit Zahnbürste und Zahnpasta bewaffnet durch das Schulgebäude tigern, dann könnte das daran liegen, dass nach einer KESS-Pause die Zahnpflege vor dem Spiel auf dem Instrument durchaus sinnvoll ist.



Gemeinsam mit den einzelnen Instrumentallehrern des Konservatoriums hatten die Schüler die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausprobierphase alle Instrumente ausführlich kennenzulernen und anzuspielen. Diese Phase ist nach den Herbstferien abgeschlossen, und man darf schon jetzt auf den Sound der ersten Klassen-

besetzungen gespannt sein, der die Klangwelt am GyGo merklich positiv bereichern wird.

Götz Schwehm

7 Ruanda-Tag



Ein von den Schülerinnen und Schülern der letztjährigen Jahrgangsstufe 6 im Rahmen des Ruanda-Tags angefertigtes Bild ist nun in Kigali/Ruanda angekommen. Das Bild, das als Geschenk an unsere Partnerschule ging, zeigt die Handabdrücke unserer Sechstklässler und soll die Verbundenheit der Kinder am GyGo mit der Primarschule Mburabuturo in Kigali symbolisieren. Auf dem Foto nehmen die ruandischen Kinder zusammen mit ihrem Schulleiter Herrn Gatzinsi das Bild in Empfang.

Astrid Schneider

8 Bibliothek

Neuer Lesestoff eingetroffen

Etliche Schülerinnen und Schüler hatten im letzten Schuljahr eifrig die „Wunschbox“ in der Bibliothek genutzt, die dort für Bücherwünsche aller Art bereitstand, und der Förderverein hat diese Wünsche nun erfüllt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön! So konnten spannende Bücher, historische Romane, vieles von Walter Moers und Krimis angeschafft werden, Bücher über Ägypten und den Trojanischen Krieg, Lektüren für Französischlerner und Grammatikübungsbücher, aber auch Bücher und DVDs zur Astronomie.

Quer durch alle Fächer konnten Bücher und Hörbücher dank der Einkünfte aus dem Schulbuchbasar angeschafft werden, wofür wir uns sehr herzlich bei den Organisa-

torinnen bedanken.
Die neuen Medien liegen direkt am Eingang bereit.

Alexander Schröer

9 Außerunterrichtliche Aktivitäten

On fait la fête!

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 13 haben auch in diesem Jahr unser Frankreichfest auf die Beine gestellt und sich ein buntes Programm und Angebot für ihre Gäste ausgedacht. Geladen waren Schülerinnen und Schüler der umliegenden Grundschulen und deren Eltern, aber auch viele Freunde und Verwandte haben neugierig ihre Köpfe am Nachmittag des 25. September 2009 in die Höhe gereckt, als um 15 Uhr eine kräftiges „Salut, ça va!“ von den Klassen 5a und 6c im Foyer gesungen wurde. Viele Kinder auch aus den höheren Klassen stimmten mit ein.



Nachdem Frau Desch-Eppelmann unsere Gäste begrüßt hatte, begann das Programm im bunt geschmückten Foyer. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5a, 7a und 10d hatten unter der Leitung von Lena Funk (10d) einen Tanz zu dem Lied „Cette fois“ von Melissa M. einstudiert. Eine Gruppe aus der Klasse 7h spielte ihr Theaterstück „Crime au château fort“, das sie selbst geschrieben hatte. Die Klasse 10d sang mit Gitarren- und Congabegleitung das Lied „C'est ma terre“ von Christophe Maé. Unter dem Titel „On regarde la télé avec la classe 8b“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein Rollenspiel über Eifersucht und Freundschaft und eine französische Modenschau.

Zur selben Zeit wurden an den Crêpes-Ständen von weiteren Klassen bereits die Pfannen geschwungen, am Buffet fanden leckere französische Spezialitäten wie beispielsweise Gâteau au chocolat, Brioche, Croissants

oder Madeleines ihre Liebhaber; Getränke und Kaffee wurden an der Bar gereicht und der Käsestand machte sich durch sein ganz besonders anziehendes und zartes Parfum bemerkbar.

Und nun konnten die Kinder auf Entdeckungsreise gehen. Bilder und Plakate zeigten Ergebnisse aus dem Unterricht (z.B. Briefwechsel mit Kindern aus Ruanda, Bilder zum Thema Paris, Fotoromane). Durch viele Spiel- und Bastelangebote und das France Mobil haben unsere Gäste eine Menge über Frankreich und die französische Sprache erfahren und konnten damit schließlich beim Frankreich-Quiz auch punkten.

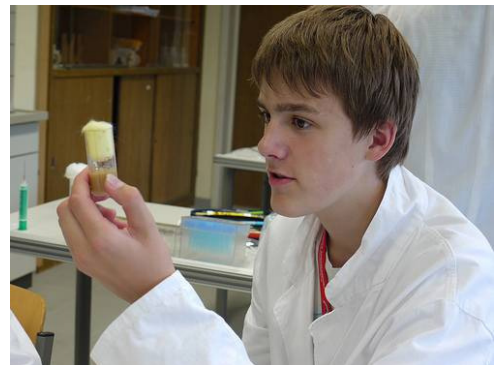
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es hat uns sehr viel Spaß mit Euch gemacht!

Leonie Kallmann

Schülerakademie: Zweieinhalb Wochen als Forscher

Zusammen mit 64 anderen Acht- und Neuntklässlern aus Rheinland-Pfalz habe ich in den Sommerferien zweieinhalb Wochen in Meisenheim am Glan geforscht, gerechnet und recherchiert. Veranstaltet wurde das Ganze von der Deutschen Junior-Akademie.

Mein Kurs hat sich mit dem Thema DNA und Genregulation befasst – wir haben beispielsweise eine Fliegenkreuzung angesetzt, Zwiebel-DNA sichtbar gemacht und in verschiedenen Fachgebieten der DNA-Forschung Referate erarbeitet. Geleitet wurde die Gruppe von zwei Forschern der Uni Jena.



Wir hatten ein volles Tagesprogramm mit sechs Stunden forschen, dazu gab es Musik- und Sport-AGs, eine Nachtführung oder eine Kanutour. Einige von uns haben sogar Chinesisch gelernt. Jeder konnte selbst AGs anbieten und weitergeben, was er (oder sie) gut kann. Ich habe beispielsweise gelernt, den Rubiks Cube zu lösen. Das Tolle an der Junior-Akademie ist, dass ich viele neue Freundschaften geknüpft habe, dass alle so interessiert an den Themen und ernsthaft bei der Sache waren. Die Leiter waren locker, nicht zu streng und nicht zu lasch. Und außerdem haben wir in dem Internat ganz toll gewohnt und sind prima gepflegt worden. Den allergrößten Spaß hatte ich beim gemeinsamen Experimentieren im Labor.

Christoph Thewalt (8f)

MINT-Camps 2009

Seit einem Jahr ist das GyGo MINT-EC-Schule. Für alle GyGo-Schülerinnen und -Schüler, die ihren Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich haben, öffnen sich damit neue Möglichkeiten: die Teilnahme an den MINT-Camps. Im Jahr 2009 wurden von GyGo-Schülern folgende MINT-Camps besucht:

Trier: Informatik, Spiele Programmieren (Universität Trier, Max-Planck-Gymnasium); Bad Neuenahr-Ahrweiler: Mathematische Modellierung (Technische Universität Kaiserslautern, Peter-Joerres-Gymnasium); Leipzig: Tracking im Internet (Hochschule für Telekommunikation); Aachen: Angewandte Mathematik (RWTH Aachen).

Wer an einem MINT-Camp teilnehmen möchte, kann sich jederzeit auf der Webseite des Vereins MINT-EC über das aktuelle Angebot informieren (www.mint-ec.de. Veranstaltungen und Newsletter) und sich nach Rücksprache mit dem Stammkursleiter, dem MSS-Leiter oder mit mir eigenständig anmelden. Die Teilnahmegebühr für ein MINT-Camp beträgt in der Regel zwischen €30 und €80 und deckt die Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung und Verpflegung ab. Die Teilnahmegebühr ist deshalb so gering, da der Verein MINT-EC die restlichen Kosten übernimmt.

Bis jetzt sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wirklich sehr begeistert von den Camps zurückgekehrt. Zum einen war das Angebot immer abwechslungsreich und spannend, zum anderen lernt man junge Leute mit gleichen Interessen kennen. Wer Fragen hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

Elke Entenmann



Verein mathematisch-
naturwissenschaftlicher
Excellence-Center an Schulen e.V.

Deutsches Museum München – Stipendiatenkurs Juni 2009

In der letzten Schulwoche bekamen fünf naturwissenschaftlich interessierte Schüler des Gymnasiums Gonsenheim die Gelegenheit, im Rahmen eines Stipendiums eine Woche im Deutschen Museum (München) unter der Leitung von Frau Entenmann zu verbringen. Während dieser Zeit konnten Esther Roos, Maik Theißig, Felix Treede, Alexey Kononenko und René Niendorf zum einen an Führungen im Museum und Gruppenarbeiten im TUMLab teilnehmen, zum anderen Eigenstudien betreiben. So konnte jeder Schüler seinen individuellen Interessen nachgehen und für eine anschließende Studienarbeit zu diesem Thema Informationen finden.

Die GyGo-Schüler wohnten zusammen mit anderen Stipendiaten aus ganz Deutschland im Kerschensteiner-Kolleg, das im Museumsgebäude integriert ist. Dieses wiederum liegt zentral in der Stadt und bot somit die Möglichkeit für gemeinsame Aktivitäten und Besichtigungen in München. Sowohl die Gruppendynamik als auch die naturwissenschaftlichen Aspekte haben dazu

beigetragen, dass diese Woche eine in jeder Hinsicht gewinnbringende Zeit für uns alle darstellte.



Stipendiaten in München

An dieser Stelle wollen wir uns für die großzügige finanzielle Unterstützung folgender Sponsoren bedanken, ohne die ein Projekt dieser Art nicht möglich gewesen wäre: beim Deutschen Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. (MNU), bei der Berdelle-Hilge-Stiftung und dem Förderverein des GyGo. Des Weiteren danken wir den Betreuern Frau und Herrn Entenmann und Frau Brödel.

René Niendorf (MSS 13)

Naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler (Jg. 10 bis 13), die an der Teilnahme an einem Stipendiatenkurs im Deutschen Museum interessiert sind, können sich bei Frau Entenmann schriftlich bis 9. Oktober 2009 bewerben. Für das Jahr 2010 sind folgende Termine festgelegt:

18.–22.01.2010; 22.–26.03.2010; 12.–16.04.2010; 19.–23.07.2010; 13.–17.12.2010.

Der Förderverein des GyGo wird auch im kommenden Jahr wieder Stipendien ermöglichen.

Elke Entenmann

Europäischer Computerführerschein am GyGo

Im vergangenen Schuljahr wurde zum ersten Mal der Europäische Computerführerschein (European Computer Driver License, ECDL) angeboten. Dieser Führerschein ist in der freien Wirtschaft der anerkannte Nachweis über Kenntnisse moderner Bürokommunikation.

Sieben Module – Grundlagen der Informationstechnik, Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Internet/E-Mail und Präsentation (die jeweils einzeln abgeprüft werden) – führen zum Gesamtzertifikat.

Das GyGo bietet in Form von Arbeitsgemeinschaften die Möglichkeit, sich unter Anleitung auf vier Module gezielt

vorzubereiten. Mit den Erfahrungen aus diesen Modulen können sich die Teilnehmenden anschließend selbstständig auf die übrigen drei Module mit Hilfe von Computer gestützten Lernprogrammen vorbereiten.

Im letzten Schuljahr haben 35 Schülerinnen und Schüler des GyGo die Teilbereiche Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und Grundlagen der IT erfolgreich bestanden und damit das sogenannte Starterzertifikat erreicht. Wir gratulieren herzlich. Auch in diesem Schuljahr haben sich erneut 35 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Wir wünschen viel Erfolg.

Sebastian Brandt-Rentschler

10 Exkursionen

Besuch im „Haus des Glücks“

Am 11. September 2009 besuchten die Mathe-Leistungskurse der Jahrgangsstufen 11 und 13 zusammen mit Frau Beck die Lottozentrale Rheinland-Pfalz bzw. das „Haus des Glücks“. Zu Beginn der Veranstaltung bekam die Gruppe einen längeren Einführungsfilm gezeigt, der den Prozess der Datenverarbeitung vom Ausfüllen des Tippscheins über die Abgabe bis hin zum Einlösen auf sehr unterhaltsame Art und Weise veranschaulichte. Im Anschluss daran erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Mitarbeiter der Firma Lotto zu verschiedenen Themen zu interviewen, so z.B. zur Datensicherheit oder zum Kundenservice.



Nächster Programmpunkt war dann eine Führung durch das Haus, bei der wir die Service-Zentrale und eine Einheit des Rechenzentrums gezeigt und erläutert bekamen. Bevor wir uns dann an einem leckeren Buffet für die Heimfahrt stärken durften, hielt Herr Wein, Systemmanager bei Lotto Rheinland-Pfalz, einen kurzen Vortrag, in dem er Problem aufzeigte, die Mitarbeiter von Lotto tagtäglich zu lösen haben und ging dabei auch näher auf Fragestellungen aus dem Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik ein. So konnten wir zum einen Einblick in ein mögliches Arbeitsfeld für Mathematiker gewinnen und zum anderen erfahren, welche Anwendungsmöglichkeiten die Stochastik in einem Betrieb wie Lotto hat.

Als kleines Geschenk des Hauses gab es dann für jeden neben einer kleinen Taschenlampe noch ein Lottoticket für unsere Gruppe. Das Ganze stellte sich als eine sehr informative Veranstaltung heraus, die man hier nur wärmstens empfehlen kann. Und wer weiß, vielleicht knackt die Schule sogar eines Tages den Jackpot, auch wenn wir mit unserem Lottoticket noch kein Glück hatten.

Joachim Brehmer-Moltmann (MSS 11)

Ein Tag bei Boehringer

Uns, der Klasse 9h, wurde im letzten Schuljahr ein Tag bei Boehringer Ingelheim ermöglicht. Wir fuhren mit Herrn Brandt-Rentschler nach Ingelheim zu Boehringer. Dort wurden wir von Frau Schafft und dem Vater einer Mitschülerin empfangen. Wir bekamen Besucher-Ausweise, die wir benötigten, um das Gelände betreten zu können.

Wir wurden in einen Seminarraum gebracht, wo wir von einer Boehringer-Mitarbeiterin mit den Regeln bekannt gemacht wurden. Wir mussten im Schülerlabor Kittel und Schutzbrillen tragen. Im Schülerlabor wurden wir in drei Gruppen eingeteilt, da es drei Experimente gab: Lippenbalsam herstellen, Haargel herstellen und ein Farben-Trenn-Versuch. Jeder bekam ein Heft, in dem alle Versuchsvorgänge und die zum Versuch benötigten „Zutaten“ standen. Wenn man einen Versuch beendet hatte, konnte man den nächsten machen. Nachdem die meisten von uns zwei Versuche schon durchgeführt hatten, legten wir eine Pause ein, in der uns freundlicherweise von Boehringer Apfel- und Orangensaft sowie Kekse bereitgestellt worden waren.

Danach führten wir unsere Versuche weiter. Als wir fertig waren, wurden wir zurück zum Eingang geführt, wo wir unsere Pässe abgeben mussten. Von dort liefen wir dann zurück zum Bahnhof.

Shantayvia-Janeé Oliver (9h)

11 Neue Kräfte

Neue SV

Die neue Sprecherin des SV-Teams ist Nastassja Hofmann, ihre Stellvertreterin ist Yasmin Khuder. Das ganze Team der Schülervertretung stellt sich auf einer eigenen Homepage vor: www.sv.gygo-mainz.de

Franz-Josef Wertmann

Verbindungslehrer am GyGo



Mit diesem Foto stellen sich die neuen Verbindungslehrer vor:

Frau Simone Beck, Herr Andreas Berg und Herr Sebastian Handstein (von links nach rechts) sind in diesem Schuljahr eure Ansprechpartner.

Unsere amerikanische Fremdsprachenassistentin stellt sich vor

Sehr geehrte GyGo-Lehrer und Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, es freut mich sehr, dass ich das Schuljahr 2009/2010 am GyGo als Englisch- (bzw. Amerikanisch-)Fremdsprachenassistentin arbeiten werde! Ich bin in Gunnison, Colorado, aufgewachsen und habe bereits in der High School angefangen Deutsch zu lernen. Als ich siebzehn Jahre alt war, reiste ich zum ersten Mal für zwei Wochen nach Deutschland. Ich fand Deutschland so interessant, dass ich von 2005 bis 2009 Deutsch als Fremdsprache und kulturelle Anthropologie an meiner Universität, dem Rollins College in Florida, studierte. Ich interessiere mich auch für Umweltschutz und ich finde die verschiedenen Müllleimer und die vielen Grünanlagen in Deutschland sehr, sehr toll. Wenn ich in die USA zurückkehre, möchte ich weiter studieren, mich auf den Bereich Nachhaltige Entwicklung spezialisieren und später für eine Umweltschutz-Organisation arbeiten.



Vor einem Jahr bewarb ich mich für eine Stelle als Fremdsprachenassistentin in Deutschland bei der Fulbright Kommission, und jetzt bin ich endlich hier! Ich finde Mainz sehr schön und ich hoffe, dass ich den Schülerinnen und Schülern des GyGo die gleiche Leidenschaft für die englische Sprache vermitteln kann, die ich für die deutsche Sprache habe. Vielen Dank für die Möglichkeit, am GyGo mitzuarbeiten!

Kelly Rolfes-Haase

12 Sport am GyGo

Endlich – der Sportplatz ist offiziell eingeweiht

Am 18.09.2009 feierte das GyGo mit hochrangigen Vertretern aus der Politik die Einweihung der neuen Freisportanlage. Anlässlich der Einweihung wurde das GyGo zusätzlich mit der Auszeichnung „Partnerschule des Sports“ geehrt. Frau Desch-Eppelmann eröffnete die Feier mit den Worten: „Sie können sich vorstellen, wie glücklich wir sind, dass die Sanierung der Sportanlage nun abgeschlossen ist.“ Im Namen der gesamten Schule dankte sie den „vielen guten Geistern, die am Projekt beteiligt waren“.



Oberbürgermeister Jens Beutel hob hervor, dass gerade in Verbindung mit der Auszeichnung „Partnerschule des Sports“ die neue Freisportanlage ein wunderbares und wichtiges Geschenk für das GyGo sei. Bildungsministerin Doris Ahnen (SPD) unterstrich die Bedeutung des Sportunterrichts; dieser müsse „ein fester Bestandteil des Bildungsauftrags“ der Schulen sein. Am GyGo seien nun die optimalen Rahmenbedingungen geschaffen. Passend zum festlichen Anlass zog die Ministerin die erste Bewilligung für den Bau der neuen Mensa aus der Tasche und überreichte sie Herrn Oberbürgermeister Beutel. Außerdem übergab sie noch eine Geldspende für die Sportfachschaft zur Erfüllung besonderer Wünsche. Schuldezernent Peter Krawietz sprach im Namen der Verwaltung allen am Bau beteiligten Personen seinen Dank aus. „Uns bleibt jetzt nur noch, der Sportfachschaft und den Schülern viel Freude mit der neuen Anlage zu wünschen“, sagte er. Allen Beteiligten und vor allem denen, die die Einweihung mit ihren Beiträgen zu einer wirklich schönen Feier werden ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Marianne Scholliers (für die Sportfachschaft)

Bronzemedaille in Berlin – Riesenerfolg unserer Schwimmerinnen im Bundesfinale 2009

Die Schwimm Mannschaft des Gymnasiums Gonsenheim erkämpfte im Bundesfinale des Wettkampfes II bei *Jugend trainiert für Olympia* in Berlin (22.–26.09.2009) in der Besetzung Milena Puth, Stefanie Keilen, Paulina Spannagl, Paula Widmer, Daniela Zobel, Laura Simon, Jana Kurpinski, Nora Pohl und Annika Traxel einen hervorragenden 3. Platz. Wie hoch diese Platzierung zu bewerten ist, zeigt ein Blick in die bisherigen Ergebnisse des Wettbewerbs: Diese Medaille ist die erste im Bundesfinale in der Sportart Schwimmen für eine rheinland-pfälzische Schulmannschaft in dem seit 40 Jahren existierenden Wettbewerb! Zur Erinnerung: Nach Berlin ins Bundesfinale dürfen nur die jeweiligen Landessieger fahren. Gegenüber dem Landesfinale im April steigerte sich die Mannschaft noch einmal um 39 Sekunden auf eine Gesamtzeit von 10,46 Minuten. Nach den ersten Strecken mit knapp zwei Zehntel Vorsprung auf dem dritten Platz liegend, behauptete die Mannschaft diese Platzierung in der abschließenden 8 x 50 Meter-Freistilstaffel in einem spannenden Finale.



Das Gymnasium Gonsenheim gratuliert unserem Team zu diesem beachtlichen Erfolg.

Marianne Scholliers (für die Sportfachschaft)

„Sport Frei!“ – Erstes Sport-Abi am GyGo

Am Montag, dem 28.09.2009, fiel der Startschuss für den ersten Teil der Abiturprüfung (in Leichtathletik) des ersten Leistungskurses Sport am GyGo. Die Bedingungen für dieses besondere Ereignis auf der Sportanlage des TSV Schott waren optimal. Es war weder zu kalt, noch zu

warm, noch zu windig. Einem erfolgreichen Wettkampftag stand also nichts im Wege.

Hoch motiviert, trotz Knochenhautentzündungen und anderen kleinen oder größeren Wehwehchen, gingen wir an den Start zur ersten Disziplin: Sprint! Die 400-, 200- bzw. 100m-Strecken stellten für viele eine der größten Herausforderungen dar. Unsere Nervosität bekämpften wir mit Schlachtrufen und Nervennahrung in Form von selbst gebackenem Kuchen von Frau Linn. Lautstarke Unterstützung erhielten wir vom 11er Sport-Leistungskurs, der sich die Gelegenheit, eine solche Prüfung mit anzusehen, nicht entgehen ließ. Man will ja schließlich wissen, was noch alles so bevorsteht.

Nachdem das Prüfer-Team, bestehend aus Herrn Gräbner, Herrn Mayer, Herrn Mildenberger und Frau Scholliers, unsere rekordverdächtigen Zeiten abgenommen hatte, ging es weiter mit Speerwurf bzw. Kugelstoßen. Hier wurden einige Bestleistungen erzielt, sodass wir uns voller Zuversicht den letzten beiden Disziplinen zuwenden konnten: Sprung (Hoch- oder Weit-) und eine Mittelstrecke standen noch aus. Für die Sprungdisziplinen musste vorher jeder seinen individuellen Anlauf abmessen, damit man auch ja nicht hinter der schwarzen Markierung bzw. mit dem falschen Fuß an der Hochsprunglatte absprang. Beim Weitsprung erzielten alle mindestens zwei gültige Sprünge, und beim Hochsprung blieb die Latte glücklicherweise sogar dann manchmal liegen, wenn man sie eigentlich berührt hatte. Auch hier gab es olympiareife Leistungen zu sehen.

Die Mittelstrecke am Ende des Wettkampftages war wohl die Disziplin, bei der sich alle am meisten verausgabten und an ihre Grenzen gingen. Man konnte zwischen 800, 1000 (Jungs), 2000 und 3000 Meter wählen. Ein Großteil des Kurses entschied sich für die kürzeste dieser Strecken, was aber nicht bedeutet, dass sie weniger anstrengend ist. Bei all diesen Distanzen sind die Bewertungsmaßstäbe nicht gerade niedrig. Aber wir feuerten uns gegenseitig an, sodass wir auch diese letzte Disziplin erfolgreich meisterten.

Nachdem auch die letzte 2000-Meter-Läuferin ins Ziel gelaufen war, hatten wir also unsere erste Abiturprüfung überstanden. Ziemlich müde und mit schweren Beinen konnten wir nun zufrieden den Sportplatz verlassen und uns auf eine heiße Badewanne freuen.

Im Nachhinein können wir wohl feststellen, dass sich die harte Arbeit und das Training gelohnt haben und wir jetzt, wo der Muskelkater langsam wieder nachlässt, sagen können, dass das Ganze doch sehr viel Spaß gemacht hat. Nun blicken wir zuversichtlich den drei weiteren praktischen Prüfungen entgegen und hoffen, dass sie genauso erfolgreich verlaufen wie diese erste.

Eva Mehler (MSS 13)

GyGo räumt beim Tanzwettbewerb ab

Am Freitag, dem 2. Oktober 2009, konnte das Gymnasium Gonsenheim beim Tanzwettbewerb „It’s Showtime für Schulen“ in Rodalben herausragende Erfolge erringen. Ausrichter dieses Wettbewerbes ist der Pfälzer Turnerbund, der auch Schulen eine Plattform bieten will, sich vor einer professionellen Jury und einem großen Publikum zu präsentieren.



Unter der Leitung von Regine Bold startete das GyGo mit 90 Tänzerinnen in drei unterschiedlichen Altersklassen: Kategorie 2 (Klasse 5–7), Kategorie 3 (Klasse 8–10) und Kategorie 4 (ab Klasse 11). Die jüngsten Tänzerinnen des GyGo begeisterten die Jury und das Publikum mit dem Tanz „Madagascar“ und erreichten einen hervorragenden 2. Platz. In Anlehnung an den Film „Twilight“ konnte dann die Mittelstufen-Tanz-AG, als Vampire und Blut kostümiert, die TSR-Halle in Rodalben verzaubern, was die Jury mit Platz 1 belohnte. Ebenso überzeugte die Oberstufen-Tanz-AG mit einem Hip-Hop der Extraklasse. Ihren Rhythmus unterstützte sie mit Tonnen, auf denen getrommelt wurde, und dem Einsatz von Steppschuhen. Für diese außergewöhnliche Kombination wurde auch sie mit Platz 1 belohnt. Beide erstplatzierten Tanzgruppen haben nun die Ehre, ihre herausragende Tanzleistung am 14. November bei der Veranstaltung „Rendezvous der Besten“ in Ludwigshafen erneut zeigen zu dürfen.

Regine Bold

die von ihrem Vater verstoßen wird und nun ihren Weg außerhalb des Königsschlusses finden muss. Für die Klassen 8 bis 10 wird im Anschluss das Teenager-Stück *Food for Thought* aufgeführt, das sich u.a. mit dem Thema Magersucht befasst. Den Abschluss bildet dann nachmittags – für die Schülerinnen und Schüler der MSS – der Klassiker *Hamlet* von William Shakespeare, den das *White Horse Theatre* in einer leicht gekürzten Version aufführen wird. Die Karten kosten für die Unter- und Mittelstufe €5, für die Oberstufe €5,50.

Ute Ritzenhofen

SRC-Funkkurs für alle Segler und Motorbootfahrer

Für alle, die einmal ein größeres Boot auf dem Meer fahren möchten, wird am Samstag, dem 31.10.2009, und Sonntag, dem 01.11.2009, der zweitägige Theorie- und Praxiskurs zum Erwerb des vorgeschriebenen SRC-Funkscheins angeboten. Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen.

Kosten: Kursgebühr (<€60 für Erwachsene und <€40 für Schüler), Prüfungsgebühr (€125)

Information und Anmeldung: Beck@gymnasium-gonsenheim.de.

Simone Beck

MSS-Info für die 10. Klassen

Am Dienstag, dem 08.12.2009, findet um 20 Uhr für die 10. Klassen der Informationsabend zur MSS im Foyer statt. Eingeladen sind Schüler und Eltern.

13 Ankündigungen

White Horse Theatre zu Gast am GyGo

Am Donnerstag, dem 12. November, wird das englische *White Horse Theatre* das GyGo besuchen und drei Theaterstücke aufführen. Um 8.45 Uhr wird zunächst für die Klassen 6 und 7 das Stück *A Pinch of Salt* gezeigt, bei dem es sich um eine humorvolle Neufassung des englischen Volksmärchens handelt, das Shakespeare als Vorlage für *King Lear* diente. Es geht um eine Prinzessin,

14 Verschiedenes

Schülerbegabtenförderung

Anträge auf Schülerbegabtenförderung können von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe noch bis zu den Herbstferien 2009 abgegeben werden. Bei Rückfragen bitte an Frau Entenmann oder Herrn Wertmann wenden.

15 Informationen des Fördervereins

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2008 konnte der Förderverein dem GyGo über 17.000 Euro für Anschaffungen und Projekte zur Verfügung stellen. Wir konnten die zahlreichen Bücherwünsche erfüllen, die Schülerinnen und Schüler in der Bibliothek abgegeben hatten, und auch die Lese-Ecke konnte sich über Neuanschaffungen freuen. Der Fachschaft Musik haben wir mit nennenswerten Beträgen die Anschaffung weiterer Instrumente wie Tuba, Saxophon und Klarinette ermöglicht. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Fachschaft Bildende Kunst wurden durch einen umfangreichen Satz von neuen Werkzeugen zur Holzbearbeitung erweitert.

Zuschüsse des Fördervereins gab es für den Europäischen Computerführerschein, für die Teilnahme an den Schulschachmeisterschaften in Karlsruhe und am Showtanzwettbewerb in Rodalben. Kostüme der Tanz-AGs sowie die Licht- und Bühnentechnik für die Tanz- und Musik-Show „Du bist GyGo“ wurden aus Mitteln des Fördervereins finanziert.

Auch an der Sportplatzsanierung hat sich der Förderverein finanziell beteiligt, da die Fundamente der – inzwischen schon bestens genutzten – Beach-Volleyball- und Handball-Anlage aus bürokratischen Gründen nicht von anderer Seite finanziert worden wären. Hier zeigen sich einmal mehr die Vorteile eines Fördervereins: Flexibilität und Verbundenheit mit der Schule.

Manche vermeintliche Selbstverständlichkeit gäbe es ohne den Förderverein nicht, so die bei der Aufnahme der Fünftklässler ausgegebenen Sextanermappen, Heizplatten für die Fachschaft Biologie, Einstichthermometer für die Fachschaft Chemie, zahlreiche Zeitschriftenabonnements, zusätzliche Hilfskräfte für die Bibliothek, eine weitere Musik-AG und vieles mehr.

Ohne die Spenden und Beiträge unserer Mitglieder wäre all dies nicht möglich gewesen. Sehr viele Eltern sind bereits Mitglied im Förderverein geworden. Wir hoffen, dass es noch mehr werden! Ein Beitrittsformular finden Sie auf unserer Homepage (www.foerdereverein-gymnasiumgonsenheim.de) und in dieser GyGo-Postille.

Mitglieder und Gäste, die sich für die Arbeit des Fördervereins interessieren und/oder im Vorstand mitarbeiten möchten, laden wir herzlich zu unserer nächsten Mit-

gliederversammlung am 03.11.2009 um 19 Uhr im Gymnasium Mainz-Gonsenheim ein.

Im Anhang:

- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Beitrittserklärung
- Hinweis zur steuerlichen Behandlung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen

Axel Cremer (Vorstandsvorsitzender)

16 Neue Homepage

In den Herbstferien geht endlich die neu gestaltete Homepage online. Für das Design und die Technik sind Max Klenk (MSS 12) und Herr Christoph Schmidt verantwortlich, um die Aktualisierung der Inhalte hat sich Herr Wertmann gekümmert.

Bitte schaut euch / schauen Sie sich die neuen Seiten an, wir freuen uns über Rückmeldungen, seien sie zustimmend, konstruktiv oder auch eher kritisch.

www.gymnasium-gonsenheim.de

Franz-Josef Wertmann

Gymnasium Gonsenheim

An Schneiders Mühle 1

55122 Mainz

Tel 06131/90 65 60

Fax 06131/90 65 615

E-Mail : gygo@stadt.mainz.de

www.gymnasium-gonsenheim.de

Redaktion:

M. Desch-Eppelmann,

R. Schmidt, F.J. Wertmann

*Die Redaktion wünscht allen Lesern
schöne Herbstferien*

17 Termine für das Schuljahr 2009/10

12.10.09 – 24.10.09	Herbstferien
03.11.09	Mitgliederversammlung des Förderverein
10.11.09	Infoabend zu Praktika für 9. Klassen
12.11.09	„White Horse Theatre“ (8.45: Jg.6/7, 11.30: Jg.8/9/10, 14.15: MSS)
14.11.09	Tag der Information (Unterrichtspflicht für Klassen 5–7; für alle anderen gibt es Ersatzveranstaltungen zu anderen Terminen)
19.11.09	19.30: Kammermusikabend
08.12.09	20 Uhr: MSS-Info für die 10. Klassen
17.12.09	19.30: Adventskonzert bei Kerzenschein
19.12.09 – 05.01.10	Weihnachtsferien
08.–22.01.10	schriftliches Abitur
12.01.10	19.30: Infoabend für Eltern der 4. Grundschulklassen
16.01.10	Auswahltag hbf/is
29.01.10	6. Std. Zeugnisausgabe (ansonsten normaler Unterricht)
01.02.10	Studientag des Kollegiums – unterrichtsfrei
02.02.10	freiwill. Zurücktreten in Jg.11 aus Jg.12, Anmeldung neue 5
03.02.10	Anmeldung neue 5
05.02.10	16–20 Uhr: Elternsprechnachmittag
06.02.10	Ersatzveranstaltung für Jg. 12 und 13
12.02.10	Unterrichtsende nach der 4. Std.
15.–17.02.10	unterrichtsfrei (Aschermittwoch ist Ersatz für 14.11.09)

17.02.10	„Schüler experimentieren“ in Bingen
19.12.10	„Schüler experimentieren“ in Trier
20.02.10	„Schüler experimentieren“ in Neuwied
20.02.10	Showabend (Turnhalle Mombach)
25.02.10	Zeugnisausgabe Jg.13
26.02.10	„Schüler experimentieren“ in Mainz und Bitburg
27.02.10	„Schüler experimentieren“ in Koblenz und Kaiserslautern
08.03.10	Mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
09.03.10	Mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
18.03.10	Känguru-Wettbewerb (Jg. 6)
19.03.10	16 Uhr: Ausgabe der Abiturzeugnisse
20.03.10	Abi-Ball
25.03.10	Antragsschluss freiwilliges Zurücktreten für die Klassen 6–10, Unterrichtsende nach der 4. Std.
26.03.10 – 10.04.10	Osterferien
11.05.10	Wahl der 2. Pflichtfremdsprache für Schuljahr 2010/11, Anmeldung Wahlfächer
13.–16.05.10	unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)
24.05.10	unterrichtsfrei (Pfingstmontag)
31.05.10	MINT-Exkursion (bis 03.06.)
01.06.10	Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei Versetzung/Wiederholung einer Klasse
03.–06.06.10	unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)
11.06.10	Zeugnisausgabe Kl.6 (6.Std.)
28.06.09 – 01.07.10	Projekttag Jg. 5–12 (bis 1.7.) ←weg?
01.07.10	Sommerfest Zeugnisausgabe Jg. 12
02.07.10	Zeugnisausgabe Jg. 5-11
03.07.10	Erster Tag der Sommerferien
16.08.10	Erster Schultag nach den Sommerferien



Empfangsbestätigung (Rückgabe an Klassen-/Stammkursleiter/-in)

Name des Schülers/der Schülerin:..... Klasse/Stammkurs:.....

Ich / Wir habe(n) die GyGo-Postille Ausgabe 1 vom Oktober 2009 erhalten.
Ich / Wir habe(n) von den in der Postille aufgeführten Terminen Kenntnis genommen.

Mainz, den 2009
(Unterschrift eines Elternteils)

An
Mitglieder des Fördervereins
und Gäste

Einladung zur Mitgliederversammlung 2009

Liebe (künftige) Mitglieder des Fördervereins,

hiermit lade ich Sie gemäß Beschluss des Vorstandes ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins am

**Dienstag, den 03. November 2009 um 19:00 Uhr
im Gymnasium Mainz-Gonsenheim.**

Auch wenn Sie (noch) nicht Mitglied des Fördervereins sind, heißen wir Sie gerne willkommen, wenn Sie sich an diesem Abend über unsere Arbeit informieren möchten.

Tagesordnung:

1. Beschlussfähigkeit; Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht 2008/2009
3. Kassenbericht 2008; Ergebnis der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern vor Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Cremer
Vorstandsvorsitzender

**Verein der Freunde und Förderer des
Staatlichen Gymnasiums Mainz-Gonsenheim e.V.**

fgg

Anschrift: An Schneiders Mühle 1, 55122 Mainz

Vorsitzender: Axel Cremer, Ludwig-Schwamb-Straße 5, 55126 Mainz, Tel. 06131 / 47 68 68

Bankverbindung: VR-Bank Mainz eG, 55124 Mainz, Konto-Nr. 85189, BLZ 550 604 17

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Verein der Freunde und Förderer des Staatlichen Gymnasiums Mainz-Gonsenheim e.V.**

Ich zahle jährlich einen Beitrag von Euro _____, mindestens jedoch 20,00 € (Schüler 10,00 €) auf das Konto Nr. 85 189 bei der VR-Bank Mainz eG., BLZ 550 604 17.

(Zur steuerlichen Behandlung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen beachten Sie bitte die Hinweise auf der nächsten Seite.)

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Adresse (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

(ggf.) Email-Adresse (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen auch die eines Erziehungsberechtigten)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Name, Vorname (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit ermächtige ich den **Verein der Freunde und Förderer des Staatlichen Gymnasiums**

Mainz-Gonsenheim e.V. für meine Mitgliedschaft einen Betrag in Höhe von Euro _____

von meinem Konto Nr. _____ bei der _____

_____, BLZ _____ einmal jährlich einzuziehen.

Sollte das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, so besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift.

Änderungen bei der Anschrift gebe ich umgehend bekannt. (Beim Bankeinzugsverfahren kommt es bei Rückläufen aufgrund falscher Kontoangaben zu zusätzlichen Kosten. Helfen Sie dieses Geld zu sparen, indem Sie Änderungen bei der Bankverbindung sofort mitteilen.)

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte im Sekretariat oder beim Klassenlehrer abgeben oder an die oben genannte Anschrift senden!

**Verein der Freunde und Förderer des
Staatlichen Gymnasiums Mainz-Gonsenheim e.V.**

fgg

Anschrift: An Schneiders Mühle 1, 55122 Mainz

Vorsitzender: Axel Cremer, Ludwig-Schwamb-Straße 5, 55126 Mainz, Tel. 06131 / 47 68 68

Bankverbindung: VR-Bank Mainz eG, 55124 Mainz, Konto-Nr. 85189, BLZ 550 604 17

Hinweis zur steuerlichen Behandlung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen

Liebe Vereinsmitglieder und Spender,

wir sind wegen Förderung der Erziehung und Volksbildung nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Mainz-Mitte als gemeinnützig anerkannt und daher berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Um unseren Verwaltungsaufwand und die mit dem Erstellen und Verschicken der Zuwendungsbestätigungen verbundenen Kosten so gering wie möglich zu halten, möchten wir die Erleichterungen nutzen, die das Steuerrecht für die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen, d.h. die Bescheinigung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen, bietet.

Für Mitgliedsbeiträge und Spenden **über 200 Euro** (seit 01.01.2007) je Zahlung schicken wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung, die Sie dem Finanzamt mit Ihrer Steuererklärung vorlegen können.

Für Mitgliedsbeiträge und Spenden **bis einschließlich 200 Euro** dient

bei **Überweisungen** der bei Ihnen verbleibende Abschnitt des Überweisungsträgers in Verbindung mit dem Kontoauszug

bzw. bei **Lastschrifteinzug** nur der Kontoauszug

als Zuwendungsbestätigung je Zahlung,

sofern Sie ergänzend dem Finanzamt folgendes mitteilen:

Zuwendungsempfänger ist der Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim e.V., Steuernummer: 26.6338, Freistellungsbescheid des Finanzamts Mainz-Mitte vom 21.06.2006 für die Kalenderjahre 2003 - 2005.